

Sind Ihre Daten FAIR?

Die FAIR-Prinzipien sollen sicherstellen, dass Daten optimal für Mensch und Maschinen verfügbar sind.

Findable

Ihre Daten sind gut beschrieben, haben einen Identifier und sind für Suchmaschinen indexiert.

Accessible

Ihre Daten sind transparent zugänglich über ein standardisiertes Internetprotokoll. Die Metadaten sind immer frei zugänglich, auch wenn es die Daten nicht sind.

Interoperable

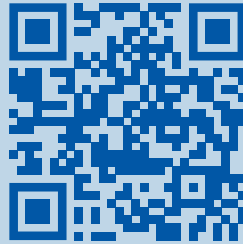
Ihre Daten sind mit standardisierten Sprachen und Vokabularen beschrieben und verlinkt mit verwandten Daten.

Re-Usable

Ihre Daten sind gut dokumentiert, eindeutig lizenziert und entsprechen den Standards Ihrer Community.

Mehr Informationen:

<https://www.go-fair.org/fair-principles>



Ihr Service-Team Forschungsdaten

forschungsdaten@uni-hannover.de

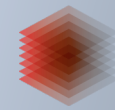
<https://www.fdm.uni-hannover.de>

Unser Team umfasst Fachpersonal aus

- dem Dezernat für Forschung und Transfer,
- der Technischen Informationsbibliothek und
- den Leibniz Universität IT Services.

11
102
1004

Leibniz
Universität
Hannover



TIB LEIBNIZ-INFORMATIONSZENTRUM
TECHNIK UND NATURWISSENSCHAFTEN
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Forschungsdatenmanagement

Unterstützungsangebote an der Leibniz Universität Hannover

Was ist Forschungsdatenmanagement?

Forschungsdaten sind alle Arten von Daten, die beim wissenschaftlichen Arbeiten anfallen. Zum Beispiel *Rohdaten*, *aufbereitete Daten*, die dazugehörige *Dokumentation*, sowie mitunter auch *Software*.

Forschungsdaten zu managen bedeutet, die Daten systematisch und wohlüberlegt

- zu erheben,
- zu speichern,
- zu verarbeiten,
- zu archivieren und
- nach Möglichkeit auch zu publizieren.



Vorteile des FDM

Gut strukturierte und dokumentierte Forschungsdaten lassen sich nicht nur leichter analysieren, sondern auch in späteren Projekten nachnutzen.

Dadurch lassen sich unter Umständen ganz neue Forschungsfragen beantworten.

Beratung und Schulung

Das Team Forschungsdaten berät Sie jederzeit gerne in allen Fragen rund um das Forschungsdatenmanagement, insbesondere zu:

- Datenmanagementplänen und Forschungsdatenmanagement in Drittmittelanträgen
- Daten publizieren und nachnutzen
- vorhandene IT-Dienste nutzen

Die Kontaktdaten der Ansprechpersonen finden Sie umseitig.

Unser Team berät Sie nicht nur individuell, sondern bietet auch Schulungen an:

- Allgemeine Einführungsworkshops
- Einführungsworkshops speziell für Promovierende
- Vertiefende Workshops mit wechselnden thematischen Schwerpunkten
- Auf Anfrage: Workshops für einzelne Institute und Verbundprojekte

Eine Übersicht unserer Schulungs- und Veranstaltungsangebote finden Sie unter www.fdm.uni-hannover.de/veranstaltungen

Technische Infrastruktur

Die Leibniz Universität IT-Services (LUIS) bieten verschiedene Dienste an, um Forschungsdaten zu speichern, auszutauschen und zu verarbeiten.

Projektablage

Dieses Bündel von Diensten kann von mehreren (auch externen) Personen weltweit zur Zusammenarbeit genutzt werden. Der *Seafile*-Cloudspeicher ist mit *OnlyOffice* für das gemeinsame Bearbeiten von Dokumenten integriert. Außerdem stehen ein *DokuWiki*, der Entwickler-Dienst *GitLab*, das Kurs-Tool *Moodle* und das Dateiverwaltungsprogramm *ResourceSpace* zur Verfügung. www.luis.uni-hannover.de/projekt_ablage.html

Daten-Repository

Im institutionellen Repository können Sie Daten langfristig der Öffentlichkeit zum Download bereitstellen und nach Daten anderer Autorinnen und Autoren suchen. Ihre Daten bekommen bei Veröffentlichung einen DOI. <https://data.uni-hannover.de>

Archivierung

Mit dem Datenarchiv der Leibniz Universität IT Services lassen sich digitale Daten für mindestens zehn Jahre sicher aufbewahren. Auf die archivierten Daten hat nur der jeweilige Archiv-Nutzer Zugriff. www.luis.uni-hannover.de/archivierung.html

Weitere Dienste finden Sie unter www.luis.uni-hannover.de/services.html

FDM Richtlinie

Viele Wissenschaftsorganisationen und Drittmittelgeber fordern, Forschungsdaten aufzubereiten und zu veröffentlichen wie es auch in den Leitlinien zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis beschrieben ist.

Auch die LUH hat eine eigene Forschungsdatenrichtlinie erlassen: <https://tib.eu/luhrichtlinie>